Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Mutter & Sohn

Das Verhältnis zwischen Cornelia und ihrem erwachsenen Sohn Barbu ist extrem gestört. Verzweifelt versucht sich der Sohn der erdrückenden Fürsorge seiner Mutter zu entziehen und erscheint nicht einmal auf deren Geburtstagsfeier. Als Barbu jedoch einen Verkehrsunfall verursacht, bei dem ein kleiner Junge stirbt, scheint er wieder auf seine Mutter angewiesen zu sein. Cornelia setzt alle Hebel in Bewegung, um ihr einziges Kind vor dem Gefängnis zu bewahren.

Das rumänische Familiendrama überzeugt durch seine dichte Inszenierung, seinen psychologischen Realismus und die hervorragenden Schauspieler. Vor allem Luminita Gheorghiu liefert eine überwältigende Darstellung als übergroße Mutterfigur, die nichts unversucht lässt, um ihren Sohn vor den Konsequenzen seiner Tat zu schützen. Doch Călin Peter Netzer thematisiert hier nicht nur den innerfamiliären Mutter-Sohn-Konflikt, sondern wirft auch einen kritischen Blick auf die gesellschaftlichen Zustände im heutigen Rumänien. Und obwohl MUTTER UND SOHN keine durchgängig positive Identifikationsfigur anbietet, gelingt dem Gewinner der Berlinale 2013 doch das Kunststück sein Publikum zu fesseln und zu berühren. Ein Glanzpunkt des europäischen Kinos.

Drama
Rumänien 2013

Regie:	Călin Peter Netzer
Darsteller:	Luminita Gheorghiu, Bogdam Dumitrache, Ilinca Goia u.a.
Länge:	112 Minuten
FSK:	12

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com